

IMPULSE

# WAS MIT MURMELN





Text und Fotos:  
Dagmar Arzenbacher



## M u r m e l n

sind eine runde Erfindung.

### *Warum?*

Weil man damit trotz einfacher Regeln taktisch spannende Spiele inszenieren kann. Wer es nicht glaubt, kann es jederzeit ausprobieren: Eine Kuhle im Boden und ein paar Murmeln genügen.

### *Woraus bestehen Murmeln eigentlich?*

Murmeln bestehen aus Glas, Ton, Stahl, Marmor und Stein. Früher gab es aber auch Murmeln aus Perlen, Elfenbein, Nüssen und Muscheln.

### *Was gibt es für Murmeln?*

Es gibt Bucker, Bomber, Kugele, Pinker, Schippekugeln, Specker, Dotzer, Kuller, Glitzer, Klicker, Mermel und Schusser – das sind regional gebräuchliche Namen von Murmeln, die auf ihren Wert in Murmelspielen verweisen.

Außerdem gibt es Mozart-Kugeln, die gut schmecken, und Hellseherkugeln aus Glas, mit denen die Zukunft vorausgesagt werden soll.

### *Seit wann gibt es eigentlich Murmeln?*

Ausgrabungen belegen, dass Murmeln schon im Alten Ägypten als Grabbeilagen dienten. Erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es Glasmurmeln.

### *Was ist Murmeln überhaupt?*

Wer murmelt, der summt, haucht, säuselt, raunt, nuschtelt, brabbelt, lispelt, wispert und spricht leise wie das Murmeltier im Schlaf.

### *Was Du Dir mit Murmeln ausgedacht und fotografiert hast, schickst Du an:*

[juhu@wamiki.de](mailto:juhu@wamiki.de)

